

Pressemitteilung

Kelheim, 23. August 2022 - 15/2022

Ferienseminar: Azubi Sebastian Ciesla mit dabei

Landshut (KSK-KEH). Eine Ehrung der besonderen Art erhielten Anfang August zwanzig bayerische Auszubildende und Schüler der Fach- und Berufsoberschulen. Sie alle wurden wegen hervorragenden schulischen Leistungen und sozialem Einsatz von ihren Schulen für das jährlich vom Freistaat organisierte einwöchige Ferienseminar vorgeschlagen und vom Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo nach Landshut eingeladen.

Die aus allen bayerischen Regierungsbezirken zusammengekommene Gruppe war bunt gemischt und reichte von einer Bauzeichnerin über einen Zimmermann bis hin zum Informatiker und Absolventen der Fachoberschule. Mit von der Partie war Sebastian Ciesla aus der Gemeinde Volkenschwand, der sich seine Teilnahme am Seminar mit einem Notenschnitt von 1,0 in der Berufsschule und seinem Engagement als Klassenund Tagesprecher verdient hat.

Der in Au i.d.Hallertau und Mainburg arbeitende Auszubildende zum Bankkaufmann der Kreissparkasse Kelheim war nur einer von zwei angehenden Bankkaufleuten aus ganz Bayern, die sich für die Veranstaltung qualifiziert hatten.

Nachdem der Austragungsort des Ferienseminars jedes Jahr wechselt, war heuer Niederbayern an der Reihe und konnte zeigen, was der Bezirk zu bieten hat. So spannend wie die Region fiel auch das Programm aus, das Regierungsschulendirektor Roland Ilg als Betreuer ausgearbeitet hatte. Nachdem Regierungspräsident Rainer Haselbeck die "Bayernauswahl", wie er sie nannte, herzlich in den Räumen der niederbayerischen Regierung begrüßt und sich ihren Fragen gestellt hatte, ging es auf zur Stadtrallye durch Landshut.

In kleinen Gruppen konnten die Schüler und Azubis die mittelalterliche Stadt erkunden und so manch spannenden Einblick bekommen. Das Thema Mittelalter, das für den ehemaligen Herzogssitz Landshut mit seiner berühmten Hochzeit so wichtig ist, war am zweiten Tag ebenfalls im Vordergrund.

Vormittags stand das Gürtelmachen aus Leder im Terminkalender, bevor es am Nachmittag in die Gündlkoferau vor den Toren der Stadt ging, wo die Gruppe sich am Dengeln eines traditionellen Kupferbechers versuchen konnte.

Am Mittwoch ging es in aller Frühe mit dem Bus nach Kelheim zur Befreiungshalle. Weil Sebastian die Kelheimer Berufsschule besucht und Teile seiner Ausbildung in der Zentrale der Kreissparkasse vor Ort stattfinden, übernahm er die Vorstellung von Stadt und Befreiungshalle gleich selbst. Zu Fuß ging es weiter nach Weltenburg. Hier setzte die Gruppe mit Zillen über, bevor man sich von den Strapazen der Wanderung bei gutem bayerischem Mittagessen im Klosterbiergarten erholen konnte. Führungen durch die Asamkirche St. Georg in Weltenburg und durch die Tropfsteinhöhle Schulerloch rundeten den Ausflug in den Landkreis Kelheim ab.

Der vierte Tag brachte ebenfalls viel Bewegung und frische Luft. In Bodenkirchen konnte die Gruppe mit Lamas und Alpakas wandern gehen und nachmittags im Golfclub Schloßberg bei Reisbach unter den Anweisungen von zwei professionellen Trainern ihre ersten Abschläge üben. Abgerundet wurde das Seminar durch einen Besuch an der Hochschule Landshut, wo die Teilnehmer vom Hochschulpräsidenten Prof. Dr. Fritz Pörnbacher empfangen und ihnen im Anschluss sowohl der Campus als auch einzelne Studiengänge vorgestellt wurden. Glücklich und erfüllt von schönen Erinnerungen und neuen Freundschaften machten sich die Semiarteilnehmer dann wieder auf die Heimreise, jeder in seine Ecke des Freisstaats.



Auszubildender Sebastian Ciesla und Regierungspräsident Rainer Haselbeck

Pressekontakt:

Kreissparkasse Kelheim Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Herrn Niklas Neumeyer B.A. Wirtschaftspsychologie

2 09441 299-5595

S 09441 299-5764

- niklas.neumeyer@kreissparkasse-kelheim.de
- www.kreissparkasse-kelheim.de/presse
- Schäfflerstraße 3
- ▶ 93309 Kelheim

Angaben zum Text und Bild:

Text: Sebastian Ciesla

Bild: © Kreissparkasse Kelheim, Sebastian Ciesla











